



Gardecaree, Potsdam

Multipor Innendämmsystem: mineralische und ökologische Innendämmung

Nicht selten weisen ältere Gebäude einen schlechten bis mangelhaften Wärmeschutz auf. Unzureichende Wärmedämmung von Außenbauteilen begünstigt Schimmelbildung und führt im Winter zu erhöhtem Energieverbrauch und im Sommer zu hohen Innenraumtemperaturen. Dies bewirkt in den meisten Fällen ein unbehagliches Innenraumklima und kann im ungünstigsten Fall zu erheblichen Bauschäden führen. Bei Gebäuden, deren Außenwände nicht von außen gedämmt werden können, da die Fassade beispielsweise unter Denkmalschutz steht, ist eine Innendämmung oftmals die einzige und richtige Lösung.

Bei Räumlichkeiten, die nur zeitweise genutzt werden, wie z. B. Kirchen oder öffentliche Gebäude, ermöglicht die Multipor Wandinnendämmung

ein schnelles Aufheizen der Raumluft. Durch eine Innendämmung mit Multipor Mineraldämmplatten können der Wärmeschutz und somit die Behaglichkeit innerhalb von Gebäuden erheblich verbessert werden.

Ein weiterer Vorteil des Multipor Innendämmsystems ist die Diffu-

sionsoffenheit und Kapillaraktivität. Die Multipor Mineraldämmplatte reguliert den Feuchtehaushalt des Wohnraums auf natürliche Art. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit wird temporär gespeichert und wieder abgegeben, wenn die Raumluft wieder trockener wird. Damit sorgt sie für ein ausgewogenes Raumklima.



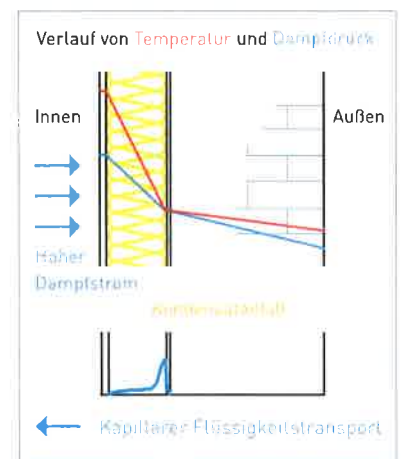
Gardecaree, Potsdam

Diffusionsoffen und kapillaraktiv



Viele Dämmsysteme arbeiten mit Dampfsperren aus Kunststoff-Folien. Beim Multipor Innendämmsystem werden solche Dampfsperren nicht verwendet. Die rein mineralischen Bestandteile des Systems erlauben einen Dampfdiffusionsstrom in die Wand hinein. Sie nehmen anfallende Feuchtigkeit auf und transportieren sie kapillaraktiv an die Innenoberfläche zurück. Dadurch lässt sich einerseits das Feuchteniveau in der Wand dauerhaft auf ein unkritisches Maß

reduzieren, andererseits bleibt die Wand diffusionsoffen und kann damit sowohl Feuchtespitzen aus der Raumluft abfedern als auch erhöhte Feuchtelasten der Bestandskonstruktion nach innen austrocknen. Diese Systemeigenschaften stellen sicher, dass mit Multipor gedämmte Räume dauerhaft schimmelfrei bleiben. Das bestätigen unsere langjährige Erfahrung sowie jüngst geprüfte 16 Jahre alte Referenzobjekte.



Prinzip der Funktionsweise einer diffusionsoffenen Innendämmung

Perfekt aufeinander abgestimmte Systembestandteile



Multipor Mineraldämmplatten WI

- Hochwärmedämmend mit $\lambda = 0,042 \text{ W/(mK)}$ ab 60 mm Plattendicke
- Baustoffklasse A1 – nicht brennbar
- Diffusionsoffen



Multipor Leichtmörtel

- Hohe Klebkraft
- Diffusionsoffen
- Maschinengängig



Multipor Werkzeug

Für eine optimale Verarbeitung des Multipor Innendämmsystems bieten wir abgestimmtes Werkzeug an.

Weitere Informationen unter:

www.multipor-werkzeugshop.de

Weitere Systemergänzungen:

- Multipor Armierungsgewebe
- Multipor Hanf-Filz-Dämmstreifen
- Multipor Dämmkeil
- Multipor Laibungsplatte
- Multipor Kalkfeinputz
- Multipor Kalkglätte
- Multipor Innensilikatfarbe
- Multipor Füllmörtel

Tabelle 1: Produktkenndaten Multipor Innendämmsystem WI

	Multipor Mineraldämmplatte WI	Multipor Leichtmörtel
Regelwerk	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-23.11-1501 Europäische Technische Zulassung ETA-05/0093	Leichtmörtel LW gemäß EN 998-1
Trockenrohddichte	85 – 95 kg/m ³	ca. 770 kg/m ³
Druckfestigkeit	≥ 200 kPa	CS II; 1,50 – 5,0 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda = 0,042 \text{ W/(mK)}$ (Bemessungswert)	$\lambda_{10, dry} = 0,18 \text{ W/(mK)}$
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu = 2$	$\mu \leq 10$
Baustoffklasse	A1, nicht brennbar	A2-s1, d0, nicht brennbar
Abmessungen/Liefermenge	600 x 390 mm d = 60 – 300 mm (in 20er-Schritten) Sonderformat d = 50 mm mit $\lambda = 0,045 \text{ W/(mK)}$	20 kg/Sack

Vorteile auf einen Blick



Diffusionsoffen und kapillaraktiv

Das Multipor Innendämmsystem ist diffusionsoffen und kapillaraktiv. Feuchtigkeit wird in der Multipor Mineraldämmplatte temporär gespeichert und dann an die Raumluft zurückgegeben. Somit ist ein ständiger Feuchtigkeitstransport gewährleistet und es entsteht keine Feuchteanreicherung, die zu Schimmelpilzbildung führen kann.



Schnelle, einfache und sichere Verarbeitung

Eine schnelle, einfache und sichere Verarbeitung zeichnet das Multipor Innendämmsystem aus. Durch das geringe Gewicht und die einfache Bearbeitung ist das System schnell zu verarbeiten und einfach an die räumlichen Gegebenheiten anzupassen. Die obligatorische, vollflächige Verklebung spart eine zusätzliche Verdübelung und sorgt für eine sichere Funktionsweise des Innendämmsystems.



Wohngesund

Das Kernstück des Multipor Innendämmsystems, die Multipor Mineraldämmplatte, ist dank ihrer mineralischen und natürlichen Rohstoffe frei von gesundheitsschädlichen und allergieauslösenden Substanzen. Sie wurde zudem vom Kölner eco-Institut mit der Bestnote klassifiziert. Die Multipor Mineraldämmplatte ist frei von gesundheitsschädlichen Ausdünstungen wie z. B. Formaldehyd, was die A+ Klassifizierung bestätigt.



Werterhalt

Durch den Einsatz des Multipor Innendämmsystems kann der Wert der Immobilie erhalten und sogar gesteigert werden. Alte Bausubstanz wird schnell, einfach und sicher auf den neuesten energetischen Standard gebracht. Hierbei entfallen die Kosten für die Einrüstung des Gebäudes und die Räume können nach und nach, je nach Verfügbarkeit, von innen gedämmt werden. Das spart Heizkosten und verbessert die Wohnqualität.



Ökologisches Dämmsystem

Aus den natürlichen Grund- und Rohstoffen Kalk, Sand, Zement und Wasser hergestellt, ist die Multipor Mineraldämmplatte sowohl während der Verarbeitung als auch während der gesamten Nutzungsphase baubiologisch und gesundheitlich vollkommen unbedenklich. Das bescheinigen die Zertifikate des Deutschen Instituts für Bauen und Umwelt (IBU) und das natureplus-Qualitätszeichen.



Gute Gründe für das Multipor Innendämmsystem

Die Innendämmung mit einem Multipor Innendämmsystem bietet weit mehr als nur bauliche Kosmetik:

■ Wärmeschutz

Multipor Mineraldämmplatten bestehen aus 100 % homogenem Material und weisen eine Wärmeleitfähigkeit von $\lambda = 0,042 \text{ W/(mK)}$ ab einer Plattendicke von 60 mm auf. So lassen sich hervorragende Dämmwerte erreichen. Mindestwärmeschutz und Heizkostenersparnis sowie die aktuellen Vorgaben der EnEV sind problemlos erfüllbar.

■ Brandschutz

Die nicht brennbaren Multipor Mineraldämmplatten der Baustoffklasse A1 und der zugehörige Multipor Leichtmörtel sorgen im

Brandfall für absolute Sicherheit. Auch bei höchsten Temperaturen entwickelt Multipor weder giftige Gase noch Rauch – ein echter Vorteil beim Suchen der Fluchtwege und bei der Durchführung von lebenswichtigen Rettungsmaßnahmen im Brandfall.

■ Feuchteschutz

Eine Innendämmung mit dem Multipor Innendämmsystem verbessert das Wohlbefinden innerhalb der Gebäude und wirkt Schimmelproblemen entgegen. Dank der Diffusionsoffenheit wird Feuchtigkeit temporär gespeichert und wieder an die Raumluft abgegeben.

■ Wertsteigerung

Eine richtig geplante und ausgeführte Sanierung schützt die Bausubstanz

und vermeidet Bauschäden. Der Zeit- und Wiederverkaufswert einer Immobilie wird nachhaltig durch eine ordnungsgemäße Innendämmmaßnahme erhöht.

■ Wirtschaftlichkeit

Innendämmmaßnahmen können sehr wirtschaftlich durchgeführt werden, da kein Gerüst bereitgestellt werden muss und einzelne Räume bzw. Gebäudeteile unabhängig voneinander gedämmt werden können.

Tabelle 2: Multipor Innendämmsystem WI – Einsatzgebiete und Anforderungen

Einsatzgebiete	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alt- und Neubau ■ Altbausanierung ■ Denkmalgeschützte Gebäude ■ Schulen, Kindergärten, Kirchen ■ Krankenhäuser, soziale Einrichtungen ■ Bürogebäude, die im Bestand saniert werden müssen
Anforderungen an das Multipor Innendämmsystem WI	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erhalt der Fassade, z. B. Sichtmauerwerk ■ Optimaler Wärmeschutz trotz denkmalgeschützter Fassade ■ Rasches Aufheizen von Innenräumen, z. B. bei Schulen, Kirchen, Bürogebäuden etc. ■ Wohngesundes Raumklima, ohne Schadstoffe und Ausdünstungen ■ Einsatz, wenn eine Außendämmung technisch oder rechtlich nicht möglich ist, z. B. Grenzbebauung, Grundstücksgrenzen